

Der Dachverband der evangelischen Blinden- und Sehbehindertenseelsorge (DeBeSS) informiert ...

Liste der Hörbücher (März 2025)

Zur besseren Übersichtlichkeit ist die Hörbuchliste in Kategorien unterteilt: Religiöse Literatur – Sachbuch – Biographien – Belletristik sowie Kinder- und Jugendliteratur. Innerhalb der Kategorien erfolgt die Auflistung nach den Autorinnen und Autoren alphabetisch.

A) Religiöse Literatur

Albrecht, Harry:

Bausteine einer neuen Gemeindekultur : wie Kirche vor Ort mehr Ausstrahlung gewinnt
Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus, 2023. - Online-Ressource, 192 S.

Sprechende: Kovács, Hans Peter (400 Min.)

Vorhanden in:

Marburg DBB : <**162 0731**>

Leitbildentwicklung, Gemeindeprofil - viele Gemeinden versuchen dem Mitgliederschwund damit entgegenzuwirken. Der Autor ist ev. Theologe und Gemeindepfarrer und lädt ein, eine neue Gemeindekultur zu entwickeln. Eine christliche Gemeinde sollte sein wie eine Stadt auf einem Berg - sie kann nicht verborgen bleiben, leuchtet und ist attraktiv. Damit sie es wird, braucht es eine geeignete Kultur der Wertschätzung in der Begegnung und im Umgang miteinander. Eine solche Kultur ändert die Weise, wie wir miteinander kommunizieren, fördert Dankbarkeit und prägt das Gemeindeleben von innen nach außen - vom Umgang mit Menschen bis hin zum bewussten Einsatz von Räumen und Gebäuden. Auf dieser Grundlage lässt sich auch das spezielle Profil ei-

ner Gemeinde entwickeln - einer Gemeinde von Menschen, die füreinander da sind und andere einladen hinzukommen. Mit zahlreichen Beispielen aus der Gemeindepraxis regt der Autor dazu an, die Strahlkraft der eigenen Gemeinde Schritt für Schritt zu erhöhen.

Hieke, Thomas [Hrsg.]:

Bibel um-gehen : provokative und irritierende Texte der Bibel erklärt

Stuttgart: kbw Bibelwerk, 2022. - 334 S.

Sprechende: Weyers, Bianca (781 Min.)

Vorhanden in:

Marburg DBB : <**160 3311**>

Wie umgehen mit Texten der Bibel, die man am liebsten beiseite legen möchte? Die Bibel - ein Buch göttlicher Gewalt? Unerträgliche Brutalität und übertriebene Strafen, Frauenfeindlichkeit und Kindsmord: Wer die Heilige Schrift liest, wird bald auf derartige Passagen stoßen. Wie können sich heutige Christinnen und Christen kritisch damit auseinandersetzen?

Wer die Bibel liest, stößt unweigerlich auf Textstellen, die nicht nur fremd und veraltet erscheinen, sondern die durch ihre Darstellung von - oft sexualisierter - Gewalt, ihr Gottes- oder Menschenbild provozieren, ja abstoßen. Wissenschaftlich fundiert und in gut verständlicher Sprache ermutigen die Autorinnen und Autoren dieses Sammelbandes, zumeist Lehrende an katholischen Hochschulen, zur kritischen Auseinandersetzung mit solchen Texten und mit einer Auslegungstradition, die z.B. für Kinder, Frauen und Homosexuelle furchtbare Folgen hatte und hat. Eine Einleitung der Herausgeber Thomas Hieke und Konrad Huber, in der die Intentionen erläutert und wertvolle Hinweise zum Umgang mit biblischen Texten gegeben werden, eröffnet die Zusammenstellung von 37 Auslegungen, die jeweils durch Tipps zum Weiterlesen abgeschlossen werden. Das Buch zeigt, dass

es sich lohnt, sich auch mit irritierenden Bibeltexten zu beschäftigen und gerade so die Bibel ernst zu nehmen.

Kappes, Bernd:

Mitgeschöpfe : vom Umgang mit Tieren aus christlicher Sicht

Ostfildern: Patmos Verlag, 2023. - 261 S.

Sprechende: Schulte-Döhner, Petra (597 Min.)

Vorhanden in:

Marburg DBB : <**162 0751**>

Lange hat die vom Christentum geprägte Kultur den Menschen als "Krone der Schöpfung" betrachtet und aus der eigenen Überlegenheit ein fast uneingeschränktes Nutzungsrecht an Tieren abgeleitet. Die Bibel spricht allerdings von den Tieren als "Mitgeschöpfen" was folgt daraus für Heute? Sind Unterdrückung und Befreiung der Tiere mit anderen Formen von Unterdrückung und Befreiung vergleichbar? Bernd Kappes legt mit diesem Buch eine christliche Tierethik vor.

Der Theologe geht den Fragen nach einem verantworteten Umgang mit Tieren nach und bringt biblisch-theologische, philosophische, naturwissenschaftliche, ethische und politische Perspektiven miteinander ins Gespräch und gut verständlich auf den Punkt. Das Buch ist für alle Menschen, die die Barbarei industrieller Tiernutzung nicht länger unterstützen und der Frage auch aus christlicher Perspektive nachgehen wollen. Es beginnt mit einer emotionalen Vorrede von Jane Goodall, in der sie die Ähnlichkeit zwischen Mensch und Tier herausstellt.

Lammers, Norbert:

Queer in Church : wie ich mir eine divers-bejahende Kirche wünsche

Würzburg: Echter Verlag, 2023. - Online-Ressource, 88 S.

Sprechende: Neumann, Tobias (145 Min.)

Vorhanden in:

Marburg DBB : <163 3501>

Die Kampagne "Out in Church" und die ARD-Dokumentation "Wie Gott uns schuf!" sorgten Anfang Januar 2022 für einen Paukenschlag: Es war das größte Outing in der katholischen Kirche jemals, als sich 125 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus verschiedenen Bereichen kirchlichen Lebens in Deutschland unter anderem als lesbisch, schwul, bi, trans*, inter, queer und non-binär outen. Nobert Lammers und Stefan Diefenbach entwickeln in diesem Buch ihre Vision von einer queer-sensiblen Kirche inspiriert durch die franziskanische Spiritualität. Kann die katholische Kirche trotz heftig geführter Auseinandersetzungen eine Heimat für Menschen vielfältiger sexueller Identitäten sein?

Die beiden Autoren, der eine Franziskaner und geweihter Priester, der andere ehemaliger Ordensmann, schreiben über ihre Erfahrungen und Visionen als schwule Männer in der katholischen Kirche und über den schwierigen Weg hin zur Bejahung ihrer Sexualität und zum Outing. Zusammen mit LGBTIQ+-Personen fordern sie das Ende der Diskriminierung seitens der Amtskirche, so u.a. ein geändertes Arbeitsrecht und den Zugang zu den Sakramenten. Vielfältige Bezüge zu biblischen Texten - Gottes Kreativität bei der Schöpfung, der Auszug aus Ägypten ins Land der Freiheit als Weg eines Coming-Out, Jesus, der die Menschen mit ihrer Geschichte und ihrer Persönlichkeit sieht und in den Mittelpunkt stellt - und zu franziskanischen Überzeugungen und Gedanken - Franziskus begegnet dem anderen Menschen auf Augenhöhe und findet in ihm Gott - verdeutlichen ihren theologischen Standpunkt und unterstreichen ihren Ruf nach Anerkennung und einer Kultur des Respekts und des Willkommenseins. Die Autoren formulieren leidenschaftlich: Wir gehören dazu! Wir sind Kirche!

Schechtmann, Alexandra:

Unsere Sehnsucht nach Frieden : Glaube und Einheit inmitten des Ukraine-Kriegs - Mut machende Perspektiven

Asklar: SCM Hänssler, 2023. - Online-Ressource, 144 S.
Sprechende: Kovács, Hans Peter (317 Min.)

Vorhanden in:

Marburg DBB : <**162 0781**>

März 2022: Deutschland im Ausnahmezustand. Gerade scheint Corona überstanden, da erschüttert der Ukraine-Krieg unsere Gesellschaft - und Sorgen werden laut: Betrifft mich der Krieg persönlich? Was gibt mir Halt in der Krise? Wie wird unsere Zukunft aussehen? Anatoli und seine Tochter Alexandra stammen aus der Ukraine und reflektieren die dramatischen Ereignisse nach Kriegsbeginn.

Vater und Tochter einer ukrainischen Familie, die als Kontingentflüchtlinge 1992 aus Kiew nach Deutschland emigrierte, berichten abwechselnd aus ihrer Perspektive über das erste Kriegsjahr. Sie sind zwar zunächst nicht unmittelbar persönlich betroffen und durchleben doch in Gedanken empathisch mit früheren Nachbarn und Freunden die dramatischen Ereignisse. Sehr bald flüchten nun die nächsten Verwandten und finden Aufnahme bei den Verfassern, so dass diese auch über deren Erlebnisse authentisch Auskunft geben können. Es geht nicht um große politische Erörterungen, sondern um ganz persönliche Erfahrungen und Ängste, insbesondere um die große Verunsicherung, welcher „Wahrheit“ zu trauen ist. Sie berichten, wie sie Gott mitten im Leid erfahren und ihren Weg finden, mit dem Schmerz und ihren Fragen umzugehen. Denn Friede ist kein passives Erleben, sondern eine aktive Entscheidung, die jeder von uns persönlich treffen muss. Die jüdisch-messianisch orientierte Familie weiß sich getragen und getrös-

tet, lebt voller Hoffnung und Zuversicht und ist beeindruckt von der großen Hilfsbereitschaft ihrer deutschen Umgebung.

Schwikart, Georg:

Gotteskrümel : Annäherungen an das Unsagbare

Würzburg: Echter, 2023. - 95 S.

Sprechende: Kohl, Marion (170 Min.)

Vorhanden in:

Marburg DBB : <**162 0791**>

Georg Schwikart, ein evangelischer Pastor und versierter Publizist, will mit seinem Buch erreichen, dass die Menschen Anregungen finden, in Kontakt mit Gott zu bleiben. Es scheint durch, dass für den Autor sein Beruf Berufung ist und dass sein Glaube ihn trägt in guten wie in schlechten Tagen.

Nichts darlegen, nichts beweisen. Dieses Buch sammelt Momente des Alltags von einem, der erfahren hat: Gott sucht die Begegnung. Georg Schwikart fragt und staunt, bejaht und widerspricht, registriert Ansichten und Absichten seiner Mitmenschen und von sich selbst ... und dazu braucht es nur wenige Worte, die er gleichsam unterwegs wie kleine Kostbarkeiten ausstreut: Betrachtungen, Gebete, Aphorismen, Erzähltes. Wer sie liest, darf einsammeln, von vorn oder von hinten kommend oder auf Umwegen durch das Buch wandernd, und dabei sensibler werdend für die vielgestaltige Wirklichkeit und für die Stimme eines jeden Augenblicks; jeder ist durchdrungen von der Gegenwart Gottes. Wie Hunde etwas von den Krümeln haben, die vom Tisch ihrer Herren fallen (Matthäus 15,27), so sind auch uns immer wieder kurze Annäherungen an das Unsagbare geschenkt.

Sutter Rehmann, Luzia:

Dämonen und unreine Geister : die Evangelien, gelesen auf dem Hintergrund von Krieg, Vertreibung und Trauma

Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus, 2023. - Online-Ressource, 428 S.

Sprechende: Becker, Almuth (1144 Min.)

Vorhanden in:

Marburg DBB : <**162 0811**>

Die Bibel erzählt, dass Jesus Frauen, Männer und sogar Kinder von "unreinen Geistern" befreite. Es waren besonders diese "Dämonenaustreibungen", die seinen Ruf als Heilsbringer begründeten. Was aber ist in diesen Geschichten genau gemeint? Zeigte Jesus eine besondere Empathie für psychisch Kranke? Die Autorin stellt diese Geschichten in den Kontext des jüdisch-römischen Krieges und erschließt sie befreiungstheologisch. Die vielen "Besessenen" sind von den Jahren der Gewalt gezeichnet. Sie sind verzweifelt und traumatisiert, dabei zugleich stark in ihrem Ringen mit Mächten und Gewalten, die sie spirituell und körperlich herausfordern. Sie befinden sich in einem Dazwischenraum, in einer Krise, die in der Botschaft Jesu eine Lösung erfährt.

In den 80er Jahren des 20. Jahrhunderts wurde der sozialkritische hermeneutische Ansatz entwickelt. Wie neue Deutungen neutestamentlicher Texte sich eröffnen können, wenn die Perspektive des Verstehens gewechselt wird, wird dabei deutlich. Dämonen, die Menschen besetzen und tyrannisieren, als posttraumatische Belastungsstörungen zu identifizieren, ist insofern neu, weil es nicht um Gegenspieler Gottes geht, sondern um die von den Menschen zu verarbeitenden Erlebnisse. Ebenso finden die Evangelien eine immense Deutungserweiterung, wenn sie historisch als „Nachkriegstexte“ verstanden werden.

B) Sachbuch

Berger, Alois:

Föhrenwald, das vergessene Schtetl : ein verdrängtes

Kapitel deutsch-jüdischer Nachkriegsgeschichte
München: Piper, 2023. - Online-Ressource, 240 S.
Sprechende: Hofmann, Heinz (557 Min.)

Vorhanden in:

Marburg DBB : <**162 0971**>

Von 1945 bis 1957 lebten im bayerischen Wolfratshausen im Ortsteil Föhrenwald zeitweise mehr als 5000 Juden, Überlebende des Holocaust – mit Synagogen, Religionsschulen und einer eigenen Universität für Rabbiner. Föhrenwald hatte eine jüdische Selbstverwaltung, eine jiddische Zeitung und eine jüdische Polizei. 1957 wurde Föhrenwald aufgelöst, die Bewohner auf deutsche Großstädte verteilt.

Föhrenwald wurde umbenannt und aus dem kollektiven Gedächtnis gelöscht. Der Ort steht exemplarisch für einen weitgehend unbekanntem Teil der deutschen Geschichte. Der Autor ist dort aufgewachsen, er hat das Schweigen erlebt. Er verwebt die Spurensuche in seiner Heimat mit den Geschichten der Überlebenden – denen, die nach Israel gingen, und denen, die aus dem Land der Täter nicht wegkonnten.

Käßmann, Margot:

Kostbare Zeit : das Buch für Großeltern

München: bene! eBook, 2023.-Online-Ressource, 192 S.
Sprechende: Becker, Almuth (298 Min.)

Vorhanden in:

Marburg DBB :<**161 2681**>

Margot Käßmann ist vierfache Mutter und siebenfache Großmutter. Sie schreibt über die kostbare Zeit, die wir mit unseren Enkelkindern verbringen. Über das Glück, diesen jungen Menschen das Wichtigste mit auf den Lebensweg zu geben: Wurzeln und Flügel.

Einfühlsam formuliert die Bestsellerautorin Margot Käßmann Texte zu allen Themen und Fragen, die Großeltern bewegen. Die riesige Dankbarkeit, die man für

seine Enkelkinder empfindet. Aber auch eine leichte Sorge, wie die junge Familie mit der neuen Situation zurechtkommt. Kann man helfen? Darf man sich einmischen? Und wie richtet man sich selbst nun am besten in der neuen Rolle als Großelternteil ein? Wie gelingt die richtige Balance zwischen Nähe und Distanz zu Kindern und Enkelkindern? Wo verbergen sich vielleicht auch Spannungen und Konflikte? Wie kann man den neuen Erdenbürger*innen auf dem Weg ins Leben Türen öffnen und eine gute Begleitung sein? Auch religiöse Themen finden in diesem Großeltern-Buch der beliebten Theologin Raum: Rituale, gute Traditionen. Wie man der Enkelin oder dem Enkel Segen zusprechen kann.

Khorchide, Mouhanad:

Sieben verlorene Perlen : Rayyans Reise zu den Schätzen des Islams

Paderborn: Bonifatius, 2023. - Online-Ressource, 208 S.
Sprechende: Dasedmir, Mehmet (471 Min.)

Vorhanden in:

Marburg DBB : <**162 0991**>

Auf der Suche nach einer Antwort auf die Frage, warum der Islam einst eine Hochkultur war, es heute aber nicht mehr ist, führt ein Traum den aufgeweckten, jungen Rayyan nach Mekka. Dort begegnet ihm ein geheimnisvoller alter Mann, Scheich Hasan, der ihm eine muslimische Gebetskette schenkt. Jedoch ist dieses Geschenk mit einem Auftrag verbunden. Denn der Gebetskette, die entsprechend den 99 Namen Gottes 99 Perlen haben sollte, fehlen sieben Perlen. "Finde die sieben verlorenen Perlen und du wirst verstehen, was dem Islam heute fehlt." Rayyan begibt sich auf die Reise nach Europa. Tatsächlich findet er die sieben Perlen. Doch seine Freude währt nicht lange, denn er stellt fest, dass inzwischen eine andere Perle, ja die wichtigste, verloren gegangen ist.

Jeder fehlende Name Gottes in der Kette steht symbolisch für eine noch zu bewirkende Änderung im heutigen Islam. Wie kann ein restriktives Gottesbild, geprägt von Intoleranz, Gewalt und fehlenden Menschenrechten, überwunden werden? Ist eine islamische „Aufklärung“ möglich? Rayyans Reise entdeckt die verborgenen Schätze des Islams und zeigt ein ganz anderes Bild als das, wie diese Weltreligion sonst oft wahrgenommen und vermittelt wird.

C) Biographien

Beuys, Barbara:

Die Heldin von Auschwitz : Leben und Widerstand der Mala Zimetbaum

Berlin: Insel Verlag, 2023. - Online-Ressource, 333 S.

Sprechende: Becker, Almuth (632 Min.)

Vorhanden in:

Marburg DBB : <**163 3831**>

Die Historikerin Barbara Beuys schreibt die erste umfassende Biographie der jüdischen Widerstandskämpferin Mala Zimetbaum.

Mala Zimetbaum wird 1918 in Brzesko, östlich von Krakau, in eine jüdisch-polnische Familie geboren. Nach einem Aufenthalt in Mainz vor 1918 leben die Eltern mit ihren vier Kindern ab 1928 in Antwerpen. Eine wirtschaftlich florierende Stadt, wo Mala in einem Modegeschäft arbeitet. Im Juli 1942 wird Mala bei einer Razzia festgenommen und im September ins Frauenlager Auschwitz-Birkenau deportiert. Dort hat sie als Läuferin und Dolmetscherin Einblick in alle Vernichtungsaktionen. Klug und risikobereit nützt sie ihre Informationen und leistet erfolgreich Widerstand: Sie rettet weibliche Häftlinge vor der Selektion ins Gas, verschafft Kranken leichtere Arbeit, knüpft Kontakte zwischen Widerstandsgruppen. Dann verliebt sie sich in den polnischen Häftling Edward

Galinski. Ihnen gelingt die Flucht aus dem Lager, doch nach dreizehn Tagen werden sie wieder gefasst. Sie wollte der Welt eigentlich mitteilen, was in Auschwitz passiert. Als ihr Todesurteil verkündet wird, schneidet sich Mala die Pulsadern auf.

Hofmann, Gunter:

Willy Brandt : Sozialist, Kanzler, Patriot

München: C.H. Beck, 2023. - Online-Ressource, 517 S.

Sprechende: Kraussmann, Arno (1203 Min.)

Vorhanden in:

Marburg DBB : <**162 0981**>

"Frei und links" - Willy Brandt war der Kanzler des "anderen" Deutschland. Nach seinen Bestsellern über Richard von Weizsäcker und Helmut Schmidt legt der langjährige ZEIT-Journalist Gunter Hofmann ein einfühlsames Portrait des Mannes vor, der die konservative Adenauer-Republik durchlüftete und mit den Ostverträgen und seinem Kniefall in Warschau Weltgeschichte schrieb. In seiner Biographie zeigt Hofmann uns den "ganzen" Brandt, jenen außergewöhnlichen Menschen, dessen Politik nur zu verstehen ist, wenn man auch sein Leben kennt.

Ebenso kenntnisreich wie nuanciert geht Gunter Hofmann den Stationen im Leben von Willy Brandt nach, schildert den Weg des jungen Sozialisten aus schwierigen Verhältnissen in Exil und Widerstand, die allmähliche Entwicklung seiner politischen Überzeugungen und die Stationen seiner Karriere vom Regierenden Bürgermeister bis zum Bundeskanzler. Auch die Weggefährten wie Julius Leber, Helmut Schmidt, Herbert Wehner, Egon Bahr oder Günter Grass kommen ins Bild. Vor allem aber macht Hofmann auf eine geradezu intime Weise deutlich, wie sehr Brandt unsere Vorstellung von der Nation geprägt hat, in der wir leben möchten.

Israel, Jürgen:

Was geschieht, geht dich an! : eine Annäherung an Albrecht Goes (1908-2000)

Berlin: Aphorisma, 2023. - 178 S.

Sprechende: Kopaniak, Thomas (383 Min.)

Vorhanden in:

Marburg DBB : <**160 9291**>

Sieben Leben hätte er gerne gehabt, auch wenn ihm nur eines vergönnt war, es war ein Leben zwischen Musik, Dichtung, Politik und Theologie, ein Leben der Sorge um den Mitmenschen, im Bemühen um Begegnung, um aufrechte Haltung und um das, was wir heute Achtsamkeit nennen.

Jürgen Israel, Schriftsteller, Lektor und Publizist versucht sich dem Leben von Albrecht Goes (1908-2000), deutscher Schriftsteller und protestantischer Theologe, anzunähern.

Jamalzadeh, Elyas:

Freitag ist ein guter Tag zum Flüchten

Wien: Paul Zsolnay Verlag, 2022. - Online-Ressource, 256 S.

Sprechende: Farr, Johannes (418 Min.)

Vorhanden in:

Marburg DBB : <**158 5371**>

Die afghanischen Eltern von Elyas Jamalzadeh lebten schon im Iran, als er auf die Welt kam. Er wurde als Flüchtling geboren. 2014 macht er sich auf den gefährlichen Weg nach Europa. Mit beeindruckender Unmittelbarkeit wird hier eine Reise beschrieben, die man kaum überleben kann. Dass Jamalzadeh Humor und Ehrgeiz nie eingebüßt hat, hilft ihm beim Ankommen in einem fremden Land. Er lernt Deutsch, beginnt eine Ausbildung und verliebt sich.

Elyas Jamalzadeh gelingt es, dieses Buch zusammen mit seinem Freund aus dem neuen Heimatland, Andreas

Hepp, sehr persönlich, eigenwillig und überzeugend zu gestalten. Die Menschen werden dadurch hineingenommen in eine Fluchtgeschichte, die sich vieltausendfach wiederholt und doch hier ganz einmalig ist. Es gelingt überzeugend und auch sehr emotional deutlich zu machen, dass Flucht einerseits ein Grundgeschehen dieser Tage ist und andererseits persönlich durch Enttäuschungen, Fehlstarts und große Lebensgefahr und auch Wunder gekennzeichnet ist. Der Inhalt und die aufmerksame Gestaltung dieses Werkes verdeutlichen sehr direkt eine Mischung aus Angst und vertrauensvoller Zuversicht; trotz allem.

D) Belletristik

Demirtas, Selahattin:

Kaltfront : Storys

München: Penguin Verlag, 2023. - Online-Ressource, 157 S. (epub)

Sprechende: Wolf, Michael (294 Min.)

Vorhanden in:

Marburg DBB : <**163 3761**>

Der Autor Selahattin Demirtas hat eine Sammlung an Kurzgeschichten erstellt, die einen tiefen Blick in die Seele der Menschen gewährt, deren Geschichten er aus dem alltäglichen Leben in der Türkei schreibt.

Wenn ein Vater das Gesetz schützen soll, doch stattdessen das größte Unrecht geschehen lässt. Wenn sich ein Mann bei dem Versuch, sein Leben zu bestreiten, durch sein Schweigen schuldig macht. Wenn ein Kind in einer Gesellschaft aufwächst, in der Mitgefühl bestraft wird.

Die beinahe märchenhaft anmutenden Kurzgeschichten in "Kaltfront" blicken tief in die Seele der Türkei. Mitfühlend und liebevoll erzählt Demirtas von den Ärmsten der Gesellschaft: den Hilfsarbeitern, den Busfahrern, den Straßendieben. Sie alle eint der Wunsch nach einem

glücklichen Leben und die schiere Ausweglosigkeit ihrer Situation. Selahattin Demirtas gehört zu den wichtigsten politischen Denkern der Türkei. Er wurde für den Friedensnobelpreis nominiert und erhielt den Menschenrechtspreis der Stadt Weimar.

E) Kinder- und Jugendliteratur

Drvenkar, Zoran:

Kai zieht in den Krieg und kommt mit Opa zurück

München: Hanser, 2023. - 158 S.

Sprechende: Kraussmann, Arno (239 Min.)

Vorhanden in:

Marburg DBB : <**160 3421**>

Der Autor schreibt über die besondere Beziehung eines Jungen zu seinem Großvater. Kai und sein Opa sind Kumpel, Kameraden und beste Freunde. Vor allem aber ist Opa Kais größter Held. Doch Opa beginnt langsam zu vergessen – wer er selbst ist und wer sein Enkel ist. Kai muss etwas unternehmen, um seinen Opa nicht zu verlieren!

Und so reist er mit ihm in die Vergangenheit. Indem er Opa mitnimmt in dessen Jugend- und Kriegsjahre, hofft er, seine Erinnerung wachrufen zu können, um so seinen Opa zurückzugewinnen. Doch nach und nach erkennt Kai, dass Opas Leben gar nicht so heldenhaft war, wie er es seinem Enkel immer berichtet hat. In eindringlicher und mitreißender Sprache erzählt Zoran Drvenkar eine hoffnungsvolle und ehrliche Geschichte über die ganz besondere Beziehung des elfjährigen Kai zu seinem Großvater. Am Ende verstehen der Großvater und der Enkel mehr von ihrem Leben, was sie füreinander bedeuten, wie sehr sie zusammenhalten und warum sie sich loslassen können.

Empfohlen ab 11 Jahren